



## SAKRET Kalk-Zement-Putz (MAP/650)

Kalk-zementgebundener Unterputz für herkömmliches, nicht wärmedämmendes Mauerwerk

<b>Anwendung</b>	Für Wand Für innen und außen	
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als einlagiger Grundputz für mineralische und pastöse Oberputze und für die Fliesenverlegung.</li> <li>• Als zweilagiger Putz in gefilterter Oberfläche für nachfolgende Farbanstriche.</li> <li>• Auch für stärker beanspruchte Bereiche, wie z.B. Kellerräumen, Treppenhäusern, Feuchträumen und Garagen, geeignet.</li> <li>• Auf verschiedensten Untergründen geeignet, z.B. Massivmauerwerk aller Art und Betonuntergründen (rau, geschalt, saugend).</li> </ul>	
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserabweisend</li> <li>• Filzbar</li> <li>• Erhöhte Abriebfestigkeit</li> <li>• Hohes Standvermögen</li> <li>• Atmungsaktiv</li> <li>• Hand- und maschinenverarbeitbar</li> </ul>	
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genormte/zugelassene Bindemittel</li> <li>• Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139</li> <li>• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>	
<b>Normen und Regelwerke</b>	Werk trockenmörtel GP CS II - W <sub>c</sub> 2 nach DIN EN 998-1	
<b>Technische Daten</b>	Anmachwasser	ca. 0,24 – 0,26 Liter pro kg Trockenmörtel
	Verarbeitungszeit	ca. 1,5 Stunden
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Körnung	ca. 1 mm
	Schichtdicke	10-20 mm
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	1,5 – 5,0 N/mm <sup>2</sup>
	Brandverhalten	A1 – nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
	Farbton	grau
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen, frostfrei und trocken sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden. Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller. Auf glatten und/oder nicht bzw. schwach saugenden Untergründen, z.B. Beton oder KS-Quadro-Steinen, ist eine Haftspachtelung mit SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel aufzukämmen. Die nachfolgenden Arbeiten können nach ca. 24 Stunden fortgeführt werden.	

Bei normal saugenden Untergründen bzw. Mischmauerwerk ist ein Spritzbewurf z.B. mit SAKRET Zementmörtel auszuführen. Bei stark saugenden Untergründen ist dieser vorab mit sauberem Wasser vorzunässen.

### Verarbeitung

In einem sauberen Mischgefäß das Material mit sauberem, kaltem Leitungswasser unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Der Wasserbedarf ist auf die jeweils gewünschte, verarbeitungsgerechte Konsistenz einzustellen, dabei sind die oben genannten Werte nicht zu überschreiten.

Der SAKRET Kalk-Zement-Putz (MAP/650) kann entweder von Hand aufgetragen oder mit einer gängigen Putzmaschine verarbeitet werden. Bei einlagigen Putzarbeiten den Putz auf die vorbereitete Fläche, mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Glättkelle) und in den gewünschten Schichtdicken von unten nach oben aufziehen. Dabei sollte die Mindestputzstärke von 10 mm nicht unter- und von 20 mm nicht überschritten werden. Anschließend den Putz mit einer Richtlatte flächenbündig abziehen und nach Erhärten des Materials mit einem sogenannten Gitterrabet aufrauen. Vor dem Auftrag von nachfolgenden Putzen oder Fliesenarbeiten muss eine Mindesttrocknungszeit des Unterputzes von ca. 1 Tag pro mm Schichtdicke (witterungsabhängig) eingehalten werden.

Bei zweilagigem Auftrag, die erste Lage wie vorab verarbeiten und aufrauen und anschließend nach der oben angegebenen Mindesttrocknungszeit die zweite Lage mindestens 3 mm auftragen und ebenfalls mit der Richtlatte abziehen. Die Oberfläche danach mit einem Filzbrett sauber verreiben.

Bei Mischmauerwerk und Untergründen mit erhöhter Rissbildungsgefahr wird eine vollflächige Gewebespachtelung auf dem ausreichend getrockneten, einlagigen SAKRET Kalk-Zement-Putz (MAP/650) mit SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel (Premium) und SAKRET Armierungsgewebe empfohlen. Die Schichtdicke sollte dabei mindestens 3 mm betragen und das Gewebe im oberen Drittel des frisch aufgetragenen Armierungsspachtels liegen. Das Armierungsgewebe von oben nach unten in den Mörtel einlegen und leicht andrücken. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Gewebe zu allen Seiten mindestens 10 cm überlappt. Anschließend mit einer Traufel das Gewebe von oben nach unten durch leichten Druck in die Putzschicht einbetten. Das Gewebe darf danach nicht mehr sichtbar sein.

### Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost, Schlagregen, Zugluft sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Freistehende Oberflächen während der Trocknungszeit vor zu schnellem Austrocknen schützen. Empfohlen wird hier z.B. das Abhängen des Gerüsts mit Folie oder feuchten Jutesäcken. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.

### Verbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck:

- 1 kg SAKRET Kalk-Zement-Putz (MAP/650) ergeben ca. 0,7 Liter Frischmörtel;
- bei 10 mm Putzstärke werden ca. 14 kg/m<sup>2</sup> benötigt.

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

**Sonstige Hinweise**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Putzgrundprüfung/ -vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV-DIN 18350, DIN EN 13914 und DIN 18550 vornehmen. Auf die Ausführungen „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) wird hingewiesen.
- Im Außenbereich muss die mittlere Putzdicke des gesamten Putzsystems 20 mm betragen (Unterputz, evtl. Spachtelung und Oberputz), im Innenbereich dürfen im gesamten Putzsystem 15 mm im Mittel nicht unterschritten werden.
- Nicht einsetzbar im Unterwasserbereich von Schwimmbecken.
- Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

**Lagerung**

- Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
- Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Entsorgung**

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

**Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.**

**Sicherheitshinweise**

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS-CODE ZP1.
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter [www.heimwerker.sakret.de](http://www.heimwerker.sakret.de).

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss.



Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 07.03.2019

**Lieferung Kalk-Zement-Putz (MAP/650):**

Optik	Verbrauch Je mm Schichtdicke	Bestelleinheit Gebinde	Liefereinheit Menge	EAN
grau	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup>	10 kg Sack	1 St.	800607
		25 kg Sack	1 St.	800904

